

Res. 27 000 (Rüchl. 7000), Div. 297 800, unerhob. do. 575, Kto f. Verschied. 25 914, Hypoth.-Kredit. 2 050 500, Kredit. 1 495 399, Tant. an A.-R. u. Vorst. 13 840, Vortrag 35 925. Sa. M. 12 110 135.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerichts- u. Notar.-Kosten 856, Landeskulturrenten 11 218, Hypoth.-Zs. 9903, Gehälter 35 644, Unk., Steuern etc. 81 471, Abschreib. a. Masch. u. Gebäude etc. 21 489, do. a. Debit. 4636, Effekten: Kursverlust 1529, Reingewinn 354 565. — Kredit: Vortrag 59 160, Gewinn aus Verkauf von Bauareale 200 746, Zs. 85 272, Provis. 49 188, Ziegelfabrikation 123 651, Miete 3297. Sa. M. 521 317.

Kurs: St.-Aktien: In Dresden Ende 1891—1912: 126.50, 142.75, 156.75, 157, 168.50, 184, 241, 241.50, 226, 185, 157, 173, 205.50, 194.75, 175, 160.75, 144, 143, 144.50, 141.25, 139, 127.50%. — In Berlin: 126.30, 142.75, 156.75, 156.75, 168.50, 184, 241.25, 241.75, 226, 184, 158, 173.10, 205.75, 194.80, 174, 161, 143.80, 143.75, 144.50, 141.50, 140, 125.80%. — Prior.-St.-Aktien: Nur in Dresden notiert: 136, 144, 157, 159, 170, 184, 241, —, 226, 185, —, 172, 205, 194, 174.50, 160.50, 144, 144, —, 140, 139, 127.50%.

Dividenden 1887—1912: St.-Aktien u. Prior.-St.-Aktien: 7, 9, 15, 8, 9, 9, 12, 9, 9, 9, 15, 13, 13, 11, 7, 8, 10, 9, 9, 7, 5, 5, 5, 5, 5%. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Direktion: Dr. jur. A. A. Wara, Wilh. Hammer. **Prokurist:** Otto Rob. Stutte.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Dir. C. Holländer, Stellv. Komm.-Rat Gen.-Konsul Gust. v. Klemperer, Rechtsanw. Erwin, Wolf, Bankier Rich. Mattersdorf, Kaufm. Fritz Heller, Bank-Dir. Konsul M. Reimer, Baumeister Ph. Wunderlich, Dresden.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin u. Dresden: Dresdner Bank. *

Dresdner Immobilien-Verkehrsbank Akt.-Ges., Dresden,

Johann-Georgen-Allee 15 I.

Gegründet: 8.2. 1911; eingetragen 1.3. 1911. **Gründer:** Dresdner Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Deutsche Bank, Dresdner Bau-Ges., sämtl. in Dresden; Leipziger Immobilien-gesellschaft, Leipzig.

Zweck: Betrieb von Grundstücksgeschäften aller Art und der damit in Zusammenhang stehenden Bankgeschäfte. Insbes. ist die Ges. befugt, für eigene und fremde Rechnung Grundstücke zu erwerben und zu veräußern, zu beleihen, zu bebauen, zu verwalten, bauliche Unternehmungen anderer zu finanzieren, sich an Ges. mit ähnlichen Zielen zu beteiligen u. solche Ges. zu begründen. Die Gründung der Ges. ist der Absicht entsprungen, die Bautätigkeit namentlich im Stadtinnern Dresdens zu beleben, die erforderlichen Gelder zur Erricht. moderner Geschäftshäuser, zu Strassendurchrücken, Strassenverbreiterungen sowie zum Umbau der erneuerungsbedürftigen Häuser zur Verfügung zu stellen, u. somit das Stadtinnere Dresdens zu modernisieren u. den neuzeitlichen erhöhten Anforderungen anzupassen. So hat die Ges. unter anderem 1911 den Neubau Pragerstr. 54 finanziert u. die Grundstücke Wilsdrufferstr. 15 (Hotel de France) sowie Zahngasse 15, 17 u. 19 käuflich erworben u. hat verschiedenen Grundstücksbesitzern zur Steigerung der Rentabilität ihres Grundbesitzes Vorschüsse gewährt. Im Okt. 1911 kaufte die Ges. den gesamten Grundbesitz der in Liquid. getretenen Bank für Grundbesitz in Dresden, bestehend aus einer Anzahl von Hausgrundstücken u. fertigen Baustellen sowie aus grösseren Baulandkomplexen in Dresden, wovon ein Teil bereits wieder weiterveräußert ist. Der Besitzwechsel erfolgte erst im J. 1912. Die Ges. hat 1912 eine Anzahl Neubauten, insbesondere auch private Wohnhäuser durch Gewährung von Baugeldern zur Entstehung bringen helfen und die Finanzierung zweier grösserer Bauprojekte an der Pragerstr. in die Hand genommen. Auf den Grundstücken Zahngasse 15, 17 u. 19 hat die Ges. ein modernes Geschäftshaus errichtet. Von dem Grundbesitz konnten mehrere Hausgrundstücke u. ein Teil des Areals mit Nutzen verkauft werden, während andererseits durch den Ankauf der Hausgrundst. Wilsdrufferstr. 19 u. Scheffelstr. 28 das Grundstückskto eine Erhöhung erfahren hat.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, einzeg. vorerst 50%; restl. 50% zum 1./4. 1913 eingefordert.

Hypotheken: M. 874 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Rückständ. Einzahl. a. d. A.-K. 1 000 000, Immobil.: Hausgrundst. 1 413 386, Areale 399 472, Mobil. 1, Kassa 5654, Wechsel 181 849, Effekten 6898, Bankguth. 89 002, Debit. 117 650, Hypoth.-Forder. 78 500, empfangene Sicherh. 39 000, gegebene Sicherh. 4117, vorausbez. Versich., unverrechnet Zs. etc. 5526. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 11 600 (Rüchl. 10 000), Hypoth. 814 000, Kredit. 331 897, Kaut. 43 117, vorausgez. Mieten, unverrechn. Zs. etc. 26 709, Div. 80 000, Vortrag 33 735. Sa. M. 3 341 059.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. einschl. Steuern, vertragsm. Tant. an den A.-R. u. Vorst. u. Grat. 69 040, Kursverl. a. Effekten 56, Gewinn 123 735. — Kredit: Vortrag 2126, Gewinn aus Grundst.-Verk., Mieten, Provis. u. Zs. 190 706. Sa. M. 192 832.

Dividenden 1911—1912: 4% p. r. t., 8% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Rechtsanwalt Dr. Arthur Heim, Dir. Paul Sauer, Dresden.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Franz v. Roy, Stellv. Konsul Willy Osswald, Gen.-Konsul Geh. Komm.-Rat Gust. v. Klemperer, Fritz Heller, Dresden; Rechtsanwalt u. Bank-Dir. Dr. Wilh. Just, Dir. Willy Riedel, Leipzig.

Zahlstellen: Dresden: Dresdner Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Deutsche Bank.